

## Strahlende Preisverleihung in der Volksoper Wien: Österreichischer Musiktheaterpreis zeichnet 23 Kategorien aus – BILD

ID: LCG24314 | 01.09.2024 | Kunde: Österreichischer Musiktheaterpreis | Ressort: Kultur Österreich | Medieninformation

Vier Auszeichnungen für die Volksoper Wien, drei für die Wiener Staatsoper und je zwei für das Landestheater Linz, das Theater an der Wien sowie die Salzburger Festspiele. „Beste männliche Hauptrolle“ geht an Michael Volle, Harald Serafin wird für sein Lebenswerk geehrt und Asmik Grigorian erhält den „Großen Preis der Jury“.

### KORRIGIERTE FASSUNG

2024-09-01 17:10

Bilder zur Meldung in der [Mediendatenbank](#)

Wien (LCG) – Am Sonntagvormittag wurden im Rahmen des Österreichischen Musiktheaterpreises erneut zahlreiche herausragende Produktionen sowie außergewöhnliche Künstler aus den Bereichen Oper, Operette und Musical geehrt. Die Entscheidung über die Nominierungen und Preisträger oblag der Fachjury, die sich unter dem Vorsitz von **Heinz Sichrovsky** (News, ORF III) und **Joachim Leitner** (Tiroler Tageszeitung) aus **Miriam Damev** (Der Standard, Falter), **Jörn Florian Fuchs** (Deutschlandradio, Salzburger Nachrichten), **Nikolaus Immanuel Köhler** (Art Quarterly), **Daniel Lohninger** (Niederösterreichische Nachrichten), **Stefan Musil** (Kronen Zeitung), **Boris Priebe** (Verlag Felix Bloch Erben Berlin), **Robert Quitta** (Merker Online), **Walter Weidringer** (Die Presse), **Michael Wruss** (Oberösterreichische Nachrichten) und **Susanne Zobl** (Kurier) zusammensetzte.

Die Wiener Staatsoper vereint die Auszeichnungen in den Kategorien „Beste männliche Hauptrolle“ sowie „Beste weibliche Nebenrolle“ auf sich, die Volksoper Wien brilliert in den Kategorien „Bester männlicher Nachwuchs“, „Beste Ausstattung“ und „Beste musikalische Leitung Nachwuchs“. Den Sonderpreis „Jugendprojekt“ teilen sich beide Häuser. Zwei Prämierungen für sich beanspruchen konnten darüber hinaus das Landestheater Linz für „Beste weibliche Hauptrolle“ und „Beste Gesamtproduktion Musical“, das Theater an der Wien für „Beste Gesamtproduktion Operette“ und „Beste Regie“ sowie die Salzburger Festspiele für „Beste musikalische Leitung“ und „Beste Gesamtproduktion Oper“.

„Mit großer Freude verkünden wir die diesjährigen Gewinnerinnen und Gewinner, die mit ihrem Talent, ihrer Kreativität und ihrem unermüdlichen Einsatz das Publikum begeistern und die österreichische Kulturlandschaft nachhaltig geprägt haben. Nicht nur sind sie ein Zeugnis für die Vielfalt und Qualität unseres Musiktheaters, sondern spiegeln auch die enorme Innovationskraft und das künstlerische Engagement wider, das in den verschiedensten Häusern und Ensembles des Landes gelebt wird“, freut sich **Karl-Michael Ebner**, Initiator und Präsident des Österreichischen Musiktheaterpreises.

## Die Preisträger des Österreichischen Musiktheaterpreises 2024

### Beste weibliche Hauptrolle

- **Erica Eloff** als Eva in „Die Meistersinger von Nürnberg“ sowie als Marie-Marietta in „Die tote Stadt“ am Landestheater Linz

### Beste männliche Hauptrolle

- **Michael Volle** als Hans Sachs in „Die Meistersinger von Nürnberg“ an der Wiener Staatsoper

### Bester weiblicher Nachwuchs

- **Anina Wachter** als Lakmé in „Lakmé“ am Tiroler Landestheater Innsbruck

### Bester männlicher Nachwuchs

- **Pablo Santa Cruz** als Don Magnifico in „La Cenerentola für Kinder“ an der Volksoper Wien

### **Beste weibliche Nebenrolle**

- **Kate Lindsey** als Penelope in „Il ritorno d’Ulisse in patria“ sowie als Komponist in „Ariadne auf Naxos“ an der Wiener Staatsoper

### **Beste männliche Nebenrolle**

- **Bruno de Sa** als Aminta in „L’Olimpiade“ bei den IBK Festwochen der Alten Musik

### **Beste Ausstattung**

- **Julian Crouch** für „Orpheus in der Unterwelt“ an der Volksoper Wien

### **Beste musikalische Leitung**

- **Maxime Pascal** für „The Greek Passion“ bei den Salzburger Festspielen

### **Beste Gesamtproduktion Oper**

- „The Greek Passion“ bei den Salzburger Festspielen

### **Beste musikalische Leitung Nachwuchs**

- **Tobias Wögerer**

### **Beste Gesamtproduktion Operette**

- „La Périchole“ am Theater an der Wien

### **Beste Gesamtproduktion Musical**

- „Natascha, Pierre und der große Komet von 1812“ am Landestheater in Linz

### **Beste Gesamtproduktion Tanz**

- „Sonne“ am Festspielhaus St. Pölten

### **Beste Regie**

- **Stefan Herheim** für „Das schlaue Füchslein“ am Theater an der Wien

### **Beste Ur-/ Erstaufführung**

- **Bernhard Lang** und **Michael Sturminger** für „Hiob“ am Stadttheater Klagenfurt

## **Die Sonderpreise im Überblick**

### **Sonderpreis „Orchester“**

- ORF Radio-Symphonieorchester Wien

### **Sonderpreis „Verdienste um das Musiktheater“**

- **Lois Lammerhuber** und **Manfred Waba**

### **Sonderpreis „Zeitgenössisches Musiktheater“**

- Sirene Operntheater für „Kabbala“

### **Sonderpreis „Festival“**

- Mozartwoche Salzburg

### **Sonderpreis „Großer Preis der Jury“**

- **Asmik Grigorian**

### **Sonderpreis „Jugendprojekt“**

- **Michael Kraus** vom Studio der Wiener Staatsoper
- Das Opernstudio der Volksoper Wien

### **Sonderpreis „Crossover“**

- **Philipp Hochmair**

### **Sonderpreis „Lebenswerk“**

- **Harald Serafin**

Weitere Informationen zum Österreichischen Musiktheaterpreis auf [musiktheaterpreis.at](http://musiktheaterpreis.at)

**+++ BILDMATERIAL +++**

Das Bildmaterial steht zur honorarfreien Veröffentlichung im Rahmen der redaktionellen Berichterstattung zur Verfügung. Weiteres Bild- und Informationsmaterial im Pressebereich auf [leisure.at](http://leisure.at) (Schluss)

